

Son-Goku und der Führerschein

Von -Rocinante-

Kapitel 3:

Teil 3/?

Goku sah weg damit Piccolo seine Augen und sein Gesicht nicht sehen konnte. Der Namekianer kam in die Küche mit dem Handtuch um seine Hüften und setzte sich an den Tisch. Er hatte seinen Kopf nicht abgetrocknet und so liefen einige Wassertropfen an seinen Wangen und an den Fühlern hinab. Dem Jüngeren wurde heiß vor Verlangen als er sein Gegenüber so sah. Gokus Hose bekam eine Beule und er versuchte gegen diese Gefühle an zu kämpfen doch ein unterdrücktes Stöhnen kam ihm über seine feuchtglänzenden Lippen. Piccolo bemerkte das Goku jetzt fiebrig glänzende Augen hatte und erhob sich um ihm aufzuhelfen und reichte ihm die Hand. Goku sah auf sich hinab, die Wölbung war stärker geworden und seine Hose spannte. Das war ihm peinlich. Er schlug Piccolos Hand weg erhob sich und lief in sein Zimmer. Goku schloss die Tür ab und liess sich auf sein Bett fallen. Er deckte sich zu und glitt mit seiner Hand unter den Hosenbund. Schon die kleinste Berührung ließ ihn aufstöhnen.

"Was hat Goku denn plötzlich? Erst kann er es nicht erwarten das es Essen gibt und dann verschwindet er." "Wenn es dir nichts ausmacht Chichi seh ich mal nach ihm!" "Ja mach das. Wenn Goku keinen Appetit hat stimmt etwas nicht mit ihm." Piccolo ging nach oben und wollte gerade an die Tür klopfen als er ein undefinierbares Geräusch vernahm. Er öffnete die Tür ganz leicht auch wenn sie Goku fest verschlossen hatte. Dieser bemerkte das jetzt Licht ins Zimmer drang und erstarrte. Er fühlte sich ertappt und wischte die Hand, an der eine weiße Flüssigkeit klebte, am Laken ab. Da er nicht wusste wohin damit. "Wer ist da?" fragte Goku immer noch total benebelt von seinem abgklungenen Höhepunkt und merkte das seine Stimme immer noch vor Verlangen bebte und heiser war.

"Willst du nicht runter kommen zum Essen?"

"Nein ich hab keinen Appetit!!" "Was ist mit dir los? Seit du vom Tisch weg bist benimmst du dich so eigenartig und warum hast du meinen Namen geflüstert?" Der schlanke Körper des Ex-Oberteufels nahm auf Gokus Bett Platz. Goku langte diesem eine und verkroch sich wieder unter seiner Decke. Das berührte Piccolo nicht besonders, zog die Decke weg, schnappte sich Goku und trug ihn runter in die Küche. "Lass mich endlich runter!!!" schrie Goku und zappelte, doch der Namekianer war stärker. "Da ist er!! 'Ich muss nachher noch mal mit dir reden und zwar allein'!!!" flüsterte Piccolo Goku zu, was diesem einen Schauer der Begierde über den Rücken jagte, als er ihn runter liess. Goku hielt es nicht mehr aus und 'nagelte' den

Namekianer an die Wand und küsste ihn feurig. Dabei stellte er sich auf die Zehspitzen. Piccolo wehrte sich nicht er genoss es sichtlich von dem Jüngeren geküsst zu werden. Der einfache Kuss Gokus wurde in einen heißes Zungenspiel Piccolos verwandelt.

"Wollt ihr nicht essen kommen?" fragte Chichi aus der Küche. Sofort lösten sich beide aus dem Kuss und schauten sich in die Augen bevor sie in die Küche zurückgingen.

Als sie gegessen und abgewaschen hatten gingen beide noch mal nach oben in Piccolos Zimmer. Als Goku drin war schloss Piccolo die Tür ab und ging zu Goku hinüber der auf der Bettkante hockte. Piccolo ergriff unsanft Gokus Kinn und zog ihn zu sich hoch. "Aua lass mich los und warum hast du die Tür abgeriegelt? Ich will raus hier!!" Piccolo schüttelte den Kopf und hielt dabei das Kinn des Jüngeren im festen Griff. "Lass mich los!!" "Erst heiß machen und dann kneifen. Aber so einfach lass ich mich nicht abspeisen Kleiner!!" erwiderte der Namekianer mit kühl funkelnden Augen und glitt mit seinen Fingern erst über Gokus Brust und wanderte zu den Brustwarzen. Er schmiss den jetzt völlig überrumpelten Saiyajin aufs Bett und warf sich auf ihn. Er hielt es nicht aus und küsste wie wild Gokus Gesicht, biss in dessen Hals und wanderte wieder zu den Brustwarzen. Diese umspielte er jetzt widererwarten zärtlich mit seiner Zunge, was Goku vollends um den Verstand brachte und er unkontrolliert stöhnte. Piccolo küsste Goku feurig und hinterliess auf dem Bauch eine feuchtglänzende Spur von Küssen. Die Hand des Namekianers war schon am Hosenbund und streichelte die Erregung. Gokus Keuchen und Stöhnen war jetzt noch unkontrollierter und er steckte sich den Finger in den Mund und saugte daran. "Pi... Piccolo mhmmm... ahnnn... was machst du mit mir?" "Das was ich eigentlich schon lange tun wollte. Ich begehre dich seit ich das 23. Budokai gegen dich verloren hab. Aber du hast mich nicht für voll genommen. Deshalb nutze ich jetzt meine Chance." erwiderte der Namekianer und machte sich an Gokus Hose zuschaffen. Gokus Erregung war unterdessen noch stärker geworden. Piccolo nahm diese an den Mund und leckte über die Eichel. Was ihm ein Stöhnen Gokus einbrachte. Jetzt nahm er sie richtig in den Mund und saugte daran. Goku bäumte sich auf unter den Berührungen die der Namekianer auf ihn ausübte und krallte sich in dessen Schultern.

"Ich will dich nehmen!! Dreh dich bitte um!!" Goku drehte sich gehorsam auf den Bauch. Piccolo endledigte sich seiner Klamotten mit einem Fingerschnipp. Goku bemerkte das er sich auszog und drehte den Spiess einfach um.

To be continued...